



An die
Redaktionen

Einladung zum Presselunch: „Plastische Chirurgie – Quo Vadis“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

anlässlich des gemeinsamen Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC), der Vereinigung Deutscher Ästhetisch Plastischer Chirurgen (VDÄPC) sowie der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (OGPÄRC) möchten wir Sie einladen, am:

**2. Oktober 2008, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
im Raum Oslo des Hauses der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart**

an unserem **Presselunch** teilzunehmen. Dem Motto des diesjährigen Kongresses „Plastische Chirurgie – Quo Vadis“ folgend, möchten wir Ihnen den aktuellen Stand der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie nahe bringen und Perspektiven entwickeln. Durch „Face to Face Diskussionen“ werden rund 800 Plastische und Ästhetische Chirurgen den Gold Standard in allen Bereichen der Plastischen Chirurgie, also der Rekonstruktiven-, Verbrennungs-, Hand- und Ästhetischen Chirurgie ausloten. In einem vorangehenden 2-tägigen OP-Kurs (1. & 2. Oktober) werden hochrangige Spezialisten Face-Lifts und Brustrekonstruktionen darstellen.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf das 40-jährige Jubiläum der DGPRÄC. Gewürdigt mit einem Festakt am Samstag um 11:00 Uhr bietet es Gelegenheit, die Entwicklung der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie in Deutschland zu reflektieren. Unter dem Motto „Plastische Chirurgie – Quo Vadis“ werden im Anschluss die Chancen der Plastische Chirurgie für die Zukunft abgewogen. Modelle, die trotz schwieriger gesundheitspolitischer Zwänge erfolgreich waren und sind, werden vorgestellt und diskutiert.



Folgende Themen und Referenten erwarten Sie bei unserem Presselunch:

Plastische Chirurgie - Quo Vadis:

„Die Zukunft liegt in der Kooperation!“

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Gubisch, Kongresspräsident & Vizepräsident der VDÄPC

Brustrekonstruktion:

Natürlicher Wiederaufbau mit Eigengewebe

Referent: Prof. Dr. Günter Germann, Präsident der DGPRÄC

Ein überschätztes Problem?

Ästhetische Eingriffe bei Minderjährigen

Referentin: Prof. Dr. Maria Deutinger, Kongresspräsidentin & Präsidentin der ÖGPRÄC

Rekonstruktive Chirurgie bei Kleinkindern:

Früher Eingriff: Weichteiltumore und Gesichtslähmungen

Referent: Prof. Dr. Michael Greulich, Kongresspräsident

Interdisziplinär zum Ziel:

Weltweit erste Transplantation zwei kompletter Arme an der TU München

Referent: Prof. Dr. Edgar Biemer, Leiter des Operationsteams

Selbstverständlich sind Sie auch gerne gesehener Gast der Konferenz selbst, dabei sind Bildaufnahmen leider nur nach vorheriger Rücksprache möglich. Bitte informieren Sie uns mit beigefügtem Antwortfax über Ihre Entscheidung.

Mit freundlichem Gruß

Kerstin van Ark

Pressekontakt:

Kerstin van Ark, Pressesprecherin der
Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen

Luisenstraße 58-59
10117 Berlin

Tel.: 030/28 00 44 50,
Fax: 030/28 00 44 59,
Mobil: 0160/97 58 82 8
E-Mail: vanark@plastische-chirurgie.de

Der Kongress online: www.dgpraec2008.de



R ü c k a n t w o r t

Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Kerstin van Ark
Luisenstr. 58/ 59

10117 Berlin

oder Fax: 030-28 00 44 59

02. Oktober bis 4. Oktober 2008
gemeinsamer Jahreskongress der DGPRÄC, der VDÄPC und der ÖGPÄRC
„Plastische Chirurgie – Quo Vadis“

Wir haben Ihre Presseinvitation erhalten und

werden an der Pressekonferenz teilnehmen
möchten als Kamera-Team gerne an den OP-Kursen teilnehmen
möchten an der ganzen Jahrestagung teilnehmen
bitten um Zusendung der Presseinformationen:
___ per Mail ___ per Post
können leider nicht teilnehmen

Anschrift

Medium/ Redaktion: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./ Fax: _____

E-Mail: _____